



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

Juli 2024



© Dieter Arbeiter

„PROJEKT HEMMAFELSEN“
ZUFAHRT NACH GUNTSCHACH WIEDER SICHER

Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer, liebe Jugend!



Der Sommer hat Einzug gehalten und mit ihm die Ferien- und Urlaubszeit.

Als Bürgermeister war ich seit dem 15. Dezember 2022 aufgrund einer durch einen Felssturz verursachten Straßenblockade im Bereich Hemmafelsen mit einer unvorhersehbaren Notfallsituation konfrontiert, die in den darauffolgenden Wochen und Monaten zu bewältigen war. Neben den dadurch entstandenen unmittelbaren Herausforderungen sah ich mich seither mit weitreichenden persönlichen, politischen und medialen Vorwürfen konfrontiert. Dies führte immer wieder zu Ungerechtigkeiten und Beleidigungen, die mich nachhaltig belasteten und verletzten. Diese Belastungen führten bei mir sogar zu körperlichen und psychischen Symptomen, die sich zu einem schweren Burnout entwickelten. Ich fühlte mich irritiert und verunsichert, konnte kaum mehr abschalten. Eine ständige innere Unruhe, Gedankenkreisen und Grübelzwang sowie eine anhaltende depressive Verstimmung und Schlafstörungen waren die Folge. Ich musste daher therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen und stand längere Zeit in psychologischer Behandlung.

Es ist nun eine riesengroße Erleichterung für mich, dass die Befahrbarkeit des Weges nach Guntschach nach 17 Monaten seit Mitte Mai dieses Jahres wieder gewährleistet werden kann. Unter Lebensgefahr und mit enormem Einsatz wurde der Hemmafelsen mit über 30.000 m³ Material abgetragen und mit neuesten technischen Mitteln gesichert. Aufgrund von Setzungen des Straßenkörpers auf einer Länge von ca. 50 Metern musste dieser Bereich noch mit Stahlschirmen abgesichert werden, wodurch sich die Asphaltierungsarbeiten um einige Wochen verzögerten. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten aussprechen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, besonders den Grundeigentümern, der

Wildbach- und Lawinenverbauung, den Baufirmen sowie allen, die positiv an der Wiederherstellung dieses gefährlichen Straßenabschnittes mitgearbeitet haben. Die Errichtungskosten belaufen sich auf ca. 3 Millionen Euro, wobei es mir gelungen ist, 2,5 Millionen an Förderungen zu lukrieren. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an den Bund, das Land Kärnten und insbesondere an Gemeindereferent Landesrat Ing. Daniel Fellner aussprechen.

Erfreulicherweise kann ich Ihnen als Bürgermeister berichten, dass am 25. April sowie am 4. Juli Beschlüsse des Gemeinderates überwiegend einstimmig gefasst wurden. Der von mir vorgelegte Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde angenommen, und weitere wichtige Tagesordnungspunkte standen zur Diskussion und wurden abgesegnet. Unter anderem haben wir bedeutende Aufträge für die Errichtung des Bildungscampus vergeben.

Das Jahr 2023 brachte auch für unsere Gemeinde eine Reihe von Herausforderungen mit sich, denen wir uns mit Entschlossenheit und gemeinschaftlichem Einsatz gestellt haben. Trotz der positiven Entwicklung im Ergebnishaushalt, den wir durch Einsparungen und erhöhte Erträge aus der Kommunalsteuer sowie den Ertragsanteilen erzielen konnten, bleibt die finanzielle Lage unserer Gemeinde angespannt. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Notwendigkeit, zukunftsweisende Projekte wie den Bildungscampus vorzufinanzieren. Diese Investitionen sind entscheidend für die langfristige Entwicklung unserer Gemeinde und die Qualität der Bildung unserer Kinder. Gleichzeitig sind die massiven Kostenerhöhungen der Pflichtumlagen um rund 6 %, somit über € 111.500,00 an Mehrkosten, ein erheblicher finanzieller Druck, dem lediglich geringere Erhöhungen der allgemeinen Gemeindeeinnahmen um etwa 1,16 %, somit € 42.800,00, gegenüberstehen. Diese Ungleichheit führte dazu, dass der Finanzierungshaushalt für das Jahr 2023 mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen werden musste.

Zu den finanziellen Belastungen kamen unerwartete Ereignisse hinzu: mehrere Katastrophenschäden sowie natürlich die Kosten der Sanierung des Hemmafelsens. Diese unvorhergesehenen Ausgaben haben unsere finanziellen Mittel zusätzlich strapaziert. Doch trotz all dieser Herausforderungen ist unser Blick in die Zukunft gerichtet. Die Investitionen in Infrastruktur und Bildung sind ein Fundament für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, auch in schwierigen Zeiten stark zu bleiben und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu sichern und weiter zu verbessern.

Für mich ist besorgniserregend, dass viele Kärntner Gemeinden das Budgetjahr 2023 negativ abgeschlossen haben und auch für 2024 kein ausgeglichenes Budget vorlegen können. Trotz ihrer geringen Pro-Kopf-Veranschuldung und niedrigen Personalstände stehen die Gemeinden in Kärnten vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Der Druck auf die liquiden Mittel wird immer größer, und ohne zusätzliche Unterstützung durch den Bund drohen finanzielle Engpässe. Wichtige Investitionen können nicht getätigt werden, was langfristig schwerwiegende volkswirtschaftliche und gesellschaftspolitische Folgen haben könnte. Deshalb ergeht mein Appell an die Bundesregierung, den Kommunen rasch finanziell unter die Arme zu greifen. Erfreulicherweise ist die erste Baustufe des Bildungscampus, der Zubau, bereits so weit fertiggestellt, dass ein Umzug unserer Volksschulkinder Ende Mai möglich war. Die Arbeiten verlaufen nach Plan, die Baukosten liegen im vorgesehenen Rahmen von 9 Millionen Euro, und es wird seit Juni bereits mit Hochdruck am Umbau der alten Schule gearbeitet, sodass mit einer Fertigstellung bis Ende Oktober zu rechnen ist. Jeder, der sich ein Haus baut, weiß, dass Baulärm und Einschränkungen unumgänglich sind. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten aussprechen, insbesondere an unsere Kinder und Pädagoginnen und Pädagogen, die durch die Bauarbeiten einer Mehrbelastung ausgesetzt waren.

Weiters konnte das 20-jährige Bestehen des GO-MOBIL®-Verein Köttmannsdorf-Maria Rain am 2. Mai im Gasthaus Puschnig in Köttmannsdorf gefeiert werden. Während das GO-MOBIL® in Köttmannsdorf schon seit 2004 für Mobilität sorgt, kam 2010 auf meine Initiative hin auch unsere Gemeinde Maria Rain dazu. Seitdem gibt es den GO-MOBIL®-Verein für beide Gemeinden. Mein Dank ergeht an die Fahrer und Sponsoren, und ich darf dem GO-MOBIL®-Verein Köttmannsdorf-Maria Rain weiterhin gute Fahrt wünschen!

Große Freude gab es für mich als Bürgermeister auch am 10. Juni beim Sommerfest der KITA sowie des Kindergartens. Der Kindergarten Maria Rain wurde feierlich mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet. Diese ehrenvolle Auszeichnung übergab Landesrätin Dr.in Beate Prettner. Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, mich an dieser Stelle beim Hilfswerk Kärnten mit seinem Team zu bedanken. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für die kontinuierlichen Bemühungen für unsere Kleinsten in unserer Gemeinde.

Ein bedeutender Schritt für das soziale Leben war die feierliche Eröffnung des „Hauses der Begegnung“ der Pfarre Maria Rain. Diese Stätte wird nicht nur ein Treff-

HALLO MARIA RAIN.
JETZT: IM DIGITALEN GEMEINDEAMT ANMELDEN!

1. Einfach QR-Code scannen
2. Mit Ihrer persönlichen ID-Austria anmelden
3. Digital mit der Gemeinde Maria Rain

JETZT NEU!
Ihr digitales Gemeindeamt Maria Rain!

PEOPLE CONNECT
WWW.PEOPLECONNECT.AT

SCAN ME

punkt für Kultur und Gemeinschaft sein, sondern auch ein Ort, der das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde stärken wird. Aus diesem Grund war es mir als Bürgermeister sowie den Verantwortlichen des Landes Kärnten ein Anliegen, dieses Bauvorhaben mit 450.000,- Euro zu unterstützen. Die Baukostenüberschreitung von 1,350.000,- Euro auf über 2,000.000,- Euro stellt die Pfarre Maria Rain allerdings vor eine große Herausforderung, die es in Zukunft zu lösen gilt.

Abschließend darf ich Ihnen allen noch einen angenehmen Sommer, erholsame Urlaubstage und unseren Kindern schöne Ferien wünschen.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Franz Ragger

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

■ Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer, liebe Jugend,



die letzten Wochen in Maria Rain waren voller Freude und Stolz für unsere Gemeinschaft. Hier sind einige besondere Momente, die unsere Gemeinde enger zusammengebracht und die Vielfalt der Talente sowie das Engagement der Bürgerinnen und Bürger hervorgehoben haben.

Sommerfest des Kindergartens und der Kindertagesstätte

Das Sommerfest des Kindergartens und der Kindertages-

stätte Maria Rain war ein strahlender Höhepunkt für alle. Die Kinder begeisterten mit ihren musikalischen und künstlerischen Beiträgen. Es war eine Freude zu sehen, wie viel Hingabe und Kreativität sie in ihre Darbietungen gesteckt haben. Von fröhlichen Liedern bis hin zu liebevoll einstudierten Tänzen – die jungen Talente zeigten eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Es erfüllt mich mit großem Stolz, die Kleinsten so engagiert zu erleben, und ich bin dankbar für das tägliche Engagement der Betreuerinnen des Hilfswerks Kärnten.

Verleihung der Tafel „Gesunder Kindergarten“



Ein besonderer Moment war die Verleihung der Tafel „Gesunder Kindergarten“ durch Landesrätin Dr.in Beate Prettnner. Diese Auszeichnung ist eine wunderbare Anerkennung für das gemeinsame Bemühen, zusammen mit dem Hilfswerk Kärnten, den Kindern eine gesunde und förderliche Umgebung zu bieten. Die Landesrätin hob die vorbildliche Arbeit des Kindergarten-Teams hervor, und an dieser Stelle möchte ich allen danken, die dazu beitragen – vom Team des Kindergartens bis zu den Eltern.

Lange Nacht des Sports des Alpenvereins Maria Rain



Zeitgleich mit dem zweiten Gruppenspiel des Nationalteams bei der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland fand

die „Lange Nacht des Sports“ des Alpenvereins Maria Rain am Sportplatz statt. Nicht nur bei der Live-Übertragung aus Deutschland wurden sportliche Höchstleistungen gesehen, sondern auch bei den verschiedenen Wettbewerben für Jung und Junggebliebene. Es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Enthusiasmus die Teilnehmer verschiedene Wettbewerbe ausprobierten und ihre Fitness unter Beweis stellten. Der Einsatz des Alpenvereins für die Förderung des Sports und der Gemeinschaft ist bewundernswert und zeigt, wie lebendig und aktiv unsere Gemeinde ist. Ein herzlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an Obmann Ing. Mario Slabe und sein großartiges Team, die mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten das ganze Jahr über die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger fit halten.

Feierliche Eröffnung des „Haus der Begegnung“

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Eröffnung des „Haus der Begegnung“ der Pfarre Maria Rain. Dieses neue Zentrum wird ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle sein.



Bei der Eröffnungsfeier war die Begeisterung deutlich spürbar. Das „Haus der Begegnung“ wird einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Gemeinde leisten.

Ausblick auf die Bautätigkeiten beim Bildungscampus

Auch beim Bildungscampus gibt es erfreuliche Fortschritte. Die Bautätigkeiten schreiten planmäßig voran und bald stehen moderne Bildungsräume und -möglichkeiten zur Verfügung. Einige der neuen Räumlichkeiten wurden bereits bezogen und stehen den Schülerinnen und Schülern schon zur Verfügung. Derzeit wird der „alte Teil“ der Volksschule umgebaut und neugestaltet. Der neue Campus wird ein zentraler Bestandteil der Gemeinde sein und die Grundlage für die Zukunft unserer Kinder legen.

Zum Abschluss möchte ich allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien wünschen. Die zahlreichen Veranstaltungen und Fortschritte zeigen, dass Maria Rain eine lebendige und engagierte Gemeinde ist, die bei allen Herausforderungen optimistisch in die Zukunft blickt. Auch über die Sommermonate finden einige Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt, hier lohnt sich auch immer wieder ein Blick die „GemeindeApp“, um auf dem Laufenden zu sein. Genießen Sie die Sommerzeit und tanken Sie Kraft und erholen Sie sich gut.

Mit herzlichen Grüßen
 Gemeindevorstand Christoph Appé



■ Aus dem Gemeindeamt

Wasserversorgung - Notrufnummer

Seit 1. Jänner 2022 wird die WVA Maria Rain durch die EVN nunmehr WTT betreut, Wasserzähler werden von der Fa. Zlatko Tuzlak – Installationen aus Maria Rain getauscht.

Die WVA in Maria Rain wird von der Fa. WTT betreut. Vor Ort wird vor allem Herr Helmut KAMMERSBERGER die Betreuung übernehmen.

Wasserversorgung Notrufnummer 04234 24541

Die Wasserzähler werden jetzt von der Fa. TUZLAK Installationen aus Maria Rain getauscht. Sollte ein Zählertausch bei Ihrer Liegenschaft nötig sein, so wird sich die Firma direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Hecken entlang von Straßen und Wegen

Ortspolizeiliche Verordnung verpflichtet die Anrainer, ihre Hecken straßenseitig unter Schnitt zu halten.

Seit vielen Jahren ersuchen wir die Grundstückseigentümer*innen mit kräftigem Rückschnitt die Hecken und Sträucher neben Straßen in Zaum zu halten. Einige sind dieser Bitte nachgekommen, einige nicht oder nur in geringem Ausmaß. Werden die Hecken zu wenig zurückgeschnitten, wachsen sie über die Jahre immer stärker in den Straßengrund hinein. Die Gemeinde als Straßenverwalterin kann von Grundeigentümer*innen verlangen, Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, ohne Entschädigung entsprechend auszustutzen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen. Das gleiche gilt ohne Rücksicht auf ihre Entfernung von der Straße für Bäume, Sträucher und Hecken, wenn sie die Sicht auf der Straße behindern oder zu Schneesverwehungen Anlass geben.



Aus gegebenem Anlass möchten wir auch auf die Ortspolizeiliche Verordnung hinweisen. Im § 4 Abs. 3 wird folgendes festgelegt: Die Grundstückseigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Grundstück von übermäßiger Unkrautwucherung freigehalten und die Hecken straßenseitig unter Schnitt gehalten werden. Im § 7 dieser Verordnung ist festgehalten, dass Übertretungen dieser Verordnung mit einer Geldstrafe von bis zu € 72,67 bestraft werden können.

(Nach-)Füllen von Schwimmbecken, Rasensprengen

Wasserverbrauch im Juni und Juli auf einem Rekordhoch, Wasserversorgungsanlage kommt an ihre Leistungsgrenze. Die heißen Tage und lauen Abende laden bald wieder dazu ein, sich im eigenen Pool abzukühlen und zu entspannen. Die hohen Temperaturen führen manchmal bei aller Sorgfalt und dem Einsatz von chemischen Hilfsmitteln aber dazu, dass das Wasser „kippt“ und ausgewechselt werden muss. Die Hitze des Tages lässt auch so manche liebevoll gepflegte Grünfläche um das eigene Haus, recht traurig aussehen. Rasch ist ein Rasensprenger zur Hand und es wird versucht den Rasen vor dem Hitzetod zu bewahren. Dies gelingt, wenn überhaupt, nur unter dem Einsatz vor riesigen Wassermengen und stundenlangem Beregnen. Des einen Freund, des anderen Leid. Genau die genannten Handlungen führen dazu, dass trotz aller Bemühungen, technischen Verbesserungen und dem Einsatz

PEUGEOT

DER NEUE 408

PLUG-IN HYBRID

Die Kraft der Anziehung
Einzigartiges Design
PEUGEOT i-Cockpit* 3D - Hybridantrieb

PEUGEOT — TotalEnergies Neuer 408 Plug-In Hybrid: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 – 6,1. CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 26 – 138. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Ing. Riesemann GmbH
Papiermühlgasse 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/35 220, www.partner.peugeot.at/riesemann

erheblicher Geldmittel in den letzten Jahren, besonders exponiert gelegene Häuser in Spitzenzeiten kaum noch genug Wasser für das Kochen, Waschen oder Duschen haben.

Denken Sie bei einem erhöhten Wasserbedarf daran, dies zu Zeiten zu machen, welche außerhalb der Spitzenzeiten (morgens zwischen 05:30h und 08:30h und abends zwischen 17:30h und 20:30h) liegen. Wir empfehlen, auch im Hinblick auf die Versorgungssicherheit aller BürgerInnen, möglichst sparsam mit unserem kostbaren Wasser umzugehen.

Hundeabgabe

Gut sichtbare Hundemarke ist Pflicht! Immer mehr Menschen entscheiden sich, einen Hund zu halten. Wir sehen das daran, dass auch unser Hundeauslaufplatz immer stärker genutzt wird. Wir möchten unsere HundebesitzerInnen darüber informieren, dass lt. Verordnung des Gemeinderats vom 13.12.2001 (§ 10 Abs. 2) **Hunde, die älter als drei Monate sind, außerhalb des Hauses und der zum Haus gehörigen umfriedeten Liegenschaften mit einer gut sichtbar befestigten gültigen Hundemarke zu versehen sind.** Diese Hundemarke erhalten Sie auf der Gemeinde, bei Anmeldung des Hundes (§ 9 Abs. 1). Sollte die Hundemarke verlorengehen, können Sie jederzeit eine neue im Gemeindeamt beziehen. Wird ein Hund ohne Hundemarke angetroffen so ist dies lt. Hundeabgabengesetz strafbar und mit einer Strafe bis zu 360 EURO bedroht.

Start der Bauarbeiten für das hochmoderne Glasfasernetz in Maria Rain

Mit großer Freude möchten wir ankündigen, dass die Bauarbeiten für das hochmoderne öFIBER Glasfasernetz in Maria Rain in Kürze beginnen werden. Vielen Bewohner:innen sind sicherlich bereits die auffälligen pinken Markierungen auf einigen Straßen aufgefallen. Diese Markierungen symbolisieren den ersten Schritt hin zu einer zukunftssicheren Internetverbindung für unsere Gemeinde. Derzeit werden im zentralen Ortsbereich von Maria Rain umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung des Glasfasernetzes durchgeführt. Die pinke Farbe wird von der beauftragten Baufirma genutzt, um bestehende Leitungsverläufe und den geplanten Trassenverlauf der neuen Glasfaserleitungen zu kennzeichnen. Diese Arbeiten sind von entscheidender Bedeutung, um eine reibungslose und effiziente Installation sicherzustellen. Die eigentlichen Bauarbeiten werden in den kommenden zwei Wochen starten. In dieser Phase werden die Mitarbeiter*innen des technischen Büros CCE oder der öGIG die angrenzenden Grundeigentümer:innen kontaktieren, um alle notwendigen Informationen und Koordinationsmaßnahmen zu besprechen. Sollte Ihr Heim bisher noch nicht an das Glasfasernetz angeschlossen sein, bietet sich nun eine hervorragende Gelegenheit, dies nachzuholen und von den zahlreichen Vorteilen einer schnellen und stabilen Internetverbindung zu profitieren.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung während der Bauphase. Ihr Engagement und Ihre Geduld werden maßgeblich dazu beitragen, dass dieses bedeutende Infrastrukturprojekt erfolgreich umgesetzt werden kann.

Hintergrundinformation zum Projekt:

Das hochmoderne öFIBER Glasfasernetz in Maria Rain ist ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Zukunft. Es ermöglicht nicht nur schnellere Internetgeschwindigkeiten, sondern auch eine höhere Zuverlässigkeit und Stabilität. Dies wird besonders für Home-Office, Home-Schooling und moderne Unterhaltungsangebote von großem Nutzen sein. Wir sind überzeugt, dass das neue Netz einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten wird.

Guntschach ist wieder uneingeschränkt erreichbar

Das Warten hat ein Ende: Seit dem 3. Juli 2024 ist Guntschach wieder uneingeschränkt erreichbar.

Nach einer langen und herausfordernden Zeit sind die umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten endlich abgeschlossen. Die neue Asphaltdecke wurde erfolgreich aufgebracht, wodurch die letzte große Hürde überwunden wurde, um eine dauerhafte und zuverlässige Verbindung zu gewährleisten. Obwohl noch kleinere Abschlussarbeiten und die Errichtung einer Leitschiene notwendig sind, können die Bewohner und Besucher von Guntschach nun die Straße wieder uneingeschränkt nutzen. Dies ist ein bedeutender Meilenstein für die Gemeinde und markiert das Ende einer schwierigen Phase, die durch Naturkatastrophen und extreme Wetterbedingungen verursacht wurde. Die Wiederherstellung der Befahrbarkeit war eine große Herausforderung, die nur durch das unermüdliche Engagement und die Zusammenarbeit zahlreicher Akteure gemeistert werden konnte. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, einschließlich der Bauunternehmen, Ingenieure, Gemeindemitarbeiter und freiwilligen Helfer, herzlich bedanken. Ihr Einsatz und ihre Entschlossenheit haben maßgeblich dazu beigetragen, dieses wichtige Ziel zu erreichen.

Ein besonderer Dank gilt der Wildbach- und Lawinverbauung (WLV) in Villach. Ihre Expertise und Unterstützung waren entscheidend für die Planung und Durchführung der Sicherungsmaßnahmen. Die WLV hat nicht nur wertvolle technische Beratung geleistet, sondern auch aktiv an der Umsetzung der Schutzmaßnahmen mitgewirkt, um die Guntschacher:innen vor zukünftigen Naturereignissen besser zu schützen.

Besonders hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch das Land Kärnten, bei den temporären Lösungen, wie die Errichtung eines Notweges, auch wenn dieser durch weitere katastrophale Wetterereignisse schlussendlich komplett zerstört wurde. Auch die Bereitstellung von Ausweichquartieren, hat dazu beigetragen, die Auswirkungen der Katastrophe zu mildern und die Lebensbedingungen für die Bewohner:innen von Guntschach zu verbessern.

Wir alle hoffen inständig, dass es in Zukunft zu keiner derartigen Katastrophe mehr kommen wird und dass die getroffenen Maßnahmen dazu beitragen, die Guntschacher gegen solche Ereignisse zu schützen. Die Erfahrungen der vergangenen Monate haben gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt, eine enge Zusammenarbeit und schnelle Reaktionsfähigkeit in Krisenzeiten sind.

Wir werden weiterhin transparent über den Fortschritt der verbleibenden Arbeiten informieren und sicherstellen, dass alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die Sicherheit und den Komfort der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung von Guntschach in eine sichere und hoffentlich ruhigere Zukunft zu blicken.



■ Fröhliches Sommerfest der Kindertagesstätte

und des Kindergartens in der Gemeinde Maria Rain vom Hilfswerk Kärnten und feierliche Auszeichnung: Der Kindergarten Maria Rain ist nun „Gesunder Kindergarten“

Das Sommerfest der Kindertagesstätte und des Kindergartens in der Gemeinde Maria Rain wurde aufgrund des unbeständigen Wetters in der Turnhalle der Schule abgehalten. Neben den Kindern der Kindertagesstätte und des Kindergartens fanden sich auch zahlreiche Familienangehörige im Turnsaal ein, um gemeinsam zu feiern. Die Kinder überzeugten mit einem großartigen Programm, das durch eine gelungene Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen in Maria Rain ermöglicht wurde.



Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Verleihung des Titels „Gesunder Kindergarten“. Diese Auszeichnung wurde in Anerkennung der besonderen Bemühungen der Einrichtungen im Bereich gesunde Ernährung und Bewegung verliehen. Das Team des Kindergartens und der Kindertagesstätte legt zudem großen Wert auf die Vermittlung demokratischer Werte, wie Kommunikation, Konfliktlösung, Umweltbewusstsein und Partizipation. Die Anerkennung der Einzigartigkeit jedes Kindes steht dabei im Vordergrund. In Bezug auf Kommunikation und Konfliktlösung werden die Kinder ermutigt, einander zuzuhören und Konflikte ohne körperliche oder verbale Gewalt zu lösen. Umweltbewusstsein wird durch die Achtung auf die Umwelt und Mitmenschen gefördert, einschließlich der Wertschätzung im Umgang mit Spielmaterialien und der Pflege einer gemeinsamen Esskultur. Partizipation wird durch die aktive Einbeziehung der Kinder in den pädagogischen Ablauf gestärkt.

Anwesend bei der Veranstaltung waren weiters: Landesrätin Dr. Beate Prettnner, Bürgermeister Franz Ragger, die Hilfswerk Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler, Pfarrer Ulrich Kogler sowie die Leiterin der Fachabteilung Elementarpädagogische Bildung und Betreuung des Hilfswerks Kärnten, Fr. Lisbeth Gangl-Schwarz.

Die Leiterin beider Bildungseinrichtungen, Frau Rebecca Ras, bedankte sich herzlich bei allen Eltern für die großzügigen Buffetspenden und freut sich auf eine erfolgreiche Kooperation im Sinne des Wohlergehens der ihr anvertrauten Kinder. Sie ist gerne unter der Telefonnummer 0676/8990 1675 erreichbar.

**HILFSWERK
KÄRNTEN**



FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

Abendgymnasium Klagenfurt

AHS-MATURA KOSTENLOS
INDIVIDUELLE ANRECHNUNG
FLEXIBLE MODULWAHL
ERWACHSENENGERECHT

**Beratungen und Anmeldungen
sind ab sofort möglich!**

- Fernstudium (2 Abende pro Woche)
- Präsenzstudium (4 Abende)
- Externistenprüfungen
- Berufsreifepfung

**Semesterbeginn
9. September 2024**

Ferdinand-Jergitsch-Straße 21
9020 Klagenfurt am Wörthersee
0463/56 925 (MO - FR von 17 bis 19 Uhr)
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at
www.abendgym-klagenfurt.at



Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Fasanstraße 17

Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02

E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

■ Gemeindebesuch der Volksschule

Die Schüler der 3a und 3b Klasse der Volksschule Maria Rain lernten im Sachunterricht ihre Heimat kennen. Um das Erlernte an Ort und Stelle zu vertiefen, besuchten sie mit den Lehrerinnen Waltraud Lipuš und Michaela Steiner Ende Juni das Gemeindeamt. Der Herr Bürgermeister Franz Ragger erwartete die SchülerInnen am Eingang und berichtete über die Geschichte des Gemeindegebäudes. Anschließend führte er sie durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes, stellte ihnen die Mitarbeiter vor, die den Kindern die verschiedensten Aufgabenbereiche erklärten.

Die SchülerInnen lernten unter anderem das Standesamt, die Büros und den Sitzungsraum kennen und durften am riesigen Sitzungstisch Platz nehmen. Bevor es weiter zur Besichtigung des Feuerwehrhauses und des Bauhofes ging, gab es noch eine kleine Jause zur Stärkung. Den Kindern hat dieser Besuch in der Gemeinde sehr gut gefallen.

Herzlichen Dank an den Herrn Bürgermeister und an seine MitarbeiterInnen!



FEUERWEHRFEST
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
MARIA RAIN

BLAULICHT DISCO
FR, 30.08.24, 20 UHR

FRÜHSCHOPPEN
SO, 01.09. 2024, 10 UHR
RÜSTHAUS MARIA RAIN

- FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT
- HAUSGEMACHTES TORTENBUFFET
- KINDERHÜPFBURG
- GLÜCKSHAFEN

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FF MARIA RAIN!

Holzbau Silan GmbH

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
• Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

■ Naturfreunde Rosental präsentieren das Sommer- und Herbstprogramm 2024

Die Naturfreunde Rosental laden herzlich zur Teilnahme an ihrem abwechslungsreichen Sommer- und Herbstprogramm 2024 ein. Mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten, das Wandern, Klettern, Bergsteigen und Stand Up Paddle umfasst, ist für jeden Naturliebhaber in der Region etwas Passendes dabei.



Wandern:

- **06. Juli 2024** – Wanderung durch die Tscheppaschlucht über Deutschen Peter ins Bodental
- **15. September 2024** – Erkundung der Bärentaler Kotschna
- **26. Oktober 2024** – Überquerung des Sinacher Gupf

Klettern & Bergsteigen:

- **13. Juli 2024** – Besteigung des Malborgeher Mittagskofel & Monte Piper
- **03. August 2024** – Trogkofel-Überschreitung
- **28. September 2024** – Hochstuhl-Überschreitung
- **19. Oktober 2024** – Tour über Uschowa Felsentore und Potocnik Höhle auf Erlberg

Stand Up Paddle:

- **27. Juli 2024** – Paddelspaß von der Valentinsfähre Glainach bis Linsendorf

Diese Veranstaltungen bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, die atemberaubende Natur des Rosentals zu erleben und gleichzeitig neue sportliche Herausforderungen zu meistern. Ob Anfänger oder erfahrener Outdoor-Enthusiast, es ist für jeden etwas dabei.

Anmeldung: Interessierte Teilnehmer können sich ab sofort über die Webseite der Naturfreunde Rosental anmelden: ferlach-rosental.naturfreunde.at

Kontakt: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- **E-Mail:** ferlach-rosental@naturfreunde.at

Die Naturfreunde Rosental sind ein engagierter regionaler Verein, der sich der Förderung des Naturerlebens und des Umweltbewusstseins widmet. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten bieten sie Menschen jeden Alters die Möglichkeit, die regionale Natur aktiv und bewusst zu erleben. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam unvergessliche Naturerlebnisse zu schaffen.

Freiwillige
Feuerwehr
Gölschach

3. Cup Bewerb
mit anschließender Blaulichtparty

26. Juli 2024
17:30 Uhr
Sportplatz
Maria Rain

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Anmeldung bis 24.07. über das MP-Feuer Portal

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gölschach freut sich auf Euer Kommen!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
GÖLTTSCHACH**
A-9161 MARIA RAIN
BEZIRK KLAGENFURT-LAND



Einladung
zum

FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 11. August 2024
Beginn: 10.30 Uhr
Rüsthaus GÖLTTSCHACH
Eintritt: Freiwillige Spende

**Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist bestens
vorgesorgt!**

*Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich
die Kameradschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Gölttschach*

Konto: AT21 3848 7000 0040 8567
Raiffeisenbank Maria Rain

Rei Partnes!

**Raiffeisenbank
Rosental**



Bankstelle: 9161 Maria Rain, Bahnhofstraße 4, Tel.: (04227) 843 00, Fax: 843 00-20

Liebe Freunde der Volkskultur!

Einladung zur Kräuterweihe

am Donnerstag, den 15. August 2024 um
10:00 Uhr

Wallfahrtskirche Maria Rain

Musikalische Begleitung: Volksgesang Gölttschach

Leitung: Anita Wigoschnig

An der Orgel: Hanna Taschwer

Der Reinerlös kommt dem Haus der Begegnung der Pfarre
Maria Rain zugute!

Es würde uns freuen, Dich/Sie bei unserem schönen Fest
begrüssen zu dürfen!

Mit lieben Grüßen

Trachtengruppe Maria Rain



■ Trachtengruppe

In der Jahresmitte angekommen gibt es einiges, was von Aktivitäten der Trachtengruppe in den letzten Wochen zu berichten gibt.

Ein sehr schönes Fest, an dem wir seit Bestehen der Trachtengruppe teilnehmen, ist das Pfarrfest in Gölttschach, beginnend mit der feierlichen Festmesse und der Fronleichnamsprozession durch den Ort. Es hat etwas sehr Stimmungsvolles und auch Berührendes, andächtig durch den Ort und in der Natur unterwegs sein, Halt zu machen bei den liebevoll vorbereiteten Stationen, begleitet von den Klängen der Jugendmusik. Diese Tradition gilt es zu bewahren, zu erhalten und zu pflegen. Die grosse Anzahl an Besuchern ist Beweis dafür, dass dieses Brauchtum den Menschen wichtig und wertvoll ist und das auch so vielerorts leider nicht mehr stattfindet.

Die Belohnung für den Weg und die Prozession gab es im Anschluss bei guten Speisen und Getränken und guter Unterhaltung. Ein grosses Lob an dieser Stelle dem Pfarrgemeinderat Gölttschach mit den vielen Helfern. Sie leisten Jahr für Jahr Grossartiges.

Mit einer Abordnung waren wir auch beim Fronleichnamsfest am darauffolgenden Sonntag in Maria Rain vertreten, wo nach der feierlichen Messe zwei Stationen vorbereitet waren.

Sehr gerne teilgenommen und auch mitgewirkt haben wir bei der Eröffnung vom Haus der Begegnung und dem Pfarrfest. Es war ein grossartiges und sehr gelungenes Fest, gut vorbereitet und organisiert vom Pfarrgemeinderat. Die grosse Freude über das sehr gelungene und funktionelle Bauwerk hat man an der guten Stimmung und den vielen gut gelaunten Besuchern erkennen können. Ein grosses Lob und Dankeschön für diese wertvolle Initiative und grosse Bereicherung für unsere Gemeinde gilt an dieser Stelle unserem Herrn Pfarrer Mag. Ulrich Kogler.

Schliesslich war es etwas ganz Besonderes, zum Fronleichnamsfest nach Guntschach wieder den gewohnten Weg fahren zu können, die Fahrt nach Guntschach auf der Behelfsstrasse im Vorjahr mit dem grossen Umweg ist noch in guter Erinnerung.

Bei herrlichem Wetter haben wir mit dem Alpenverein die Sommersonnenwende gefeiert, vom Obmann Mario Slabe Informationen und Wissenswertes rund um die Sommersonnenwende erfahren und uns mit dem Chor des Alpenvereins gut unterhalten.

Am Sonntag, den 30. Juni war das Bezirkstrachtentreffen in St. Georgen am Längsee ein grosses Fest, an dem wir in unserer schönen Tracht teilgenommen, mitgefeiert und unseren Ort vertreten haben.

Mittlerweile beginnen wir mit der Organisation unserer Kräutersegnung am 15. August und laden schon heute sehr herzlich dazu ein.



■ Liebe Mitglieder des Pensionistenverbandes, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Laut Kalender ist Sommer, aber derzeit sind wir von einem stabilen sommerlichen Wetter noch leider weit entfernt. Was aber nicht fehlen darf, ist die Sommerausgabe unserer allseits beliebten Gemeindeinformation, in der ich wieder mit meinem Beitrag von unserem Vereinsleben berichten darf.

Von 18.03. – 21.03. machten wir eine Reise mit der Ortsgruppe



Annabichl mit ihrer neuen Obfrau Maria Gudrun Leeb in die komplett neu sanierte Therme nach Lenti. Bestens organisiert von der Reiseleitung Bodamer, verfloren die Tage wie im Flug und kaum angekommen, fuhren wir nach vier Tagen gut erholt schon wieder nach Hause.

Im Herbst fahren wir von 01.10. – 06.10. wieder in eine Therme, erstmals nach rund 25 Jahren nicht nach Olimja, sondern nach Moravske Toplice. Die Unterbringung ist in einem vier Sterne Hotel mit einer rundum traumhaften Thermenlandschaft schon vorreserviert. Anmeldungen nehme ich gerne ab sofort entgegen. Am 03.05. wurde zum Muttertagsausflug eingeladen. Dieses Mal fuhren wir mit rund 60 Mitgliedern zu den Draußlöbern nach Muta in Slowenien. Nach einem herzlichen Empfang der geschäftsführenden Frau Verckovnik Martina und einem guten Stamperl, wurden uns von ihr die Flößer vorgestellt und gleichzeitig auch ein wenig über die Geschichte der Floßfahrt erzählt.

Am Floß selbst wurde uns ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, eine traditionelle Flößermahlzeit (Gulasch, Sterz mit Grammeln und frisch gebackenes Brot) serviert. Zum Höhepunkt dieser Floßfahrt gab es eine Flößertaufe mit Empfang der Flößer in der Flößerzunft und ich kann mit vollem Stolz berichten, dass Maria Rain einen neuen Flößer sein Eigen nennen kann. Herr Hribernik Peter hat die Prüfung als Flößer mit Bravour bestanden.

Danach fuhren wir weiter ins Granitztal zur Buschenschank Libnik, vulgo Oberländer, auf eine vorbestellte perfekte Jause. Da durfte das eine oder andere Achterl nicht fehlen. Gut gestärkt traten wir nach rund drei Stunden wieder unsere Heimreise an.

Schon ein paar Tage früher, ganz genau vom 27.04. – 04.05., machte sich eine große Abordnung mit unserer Reiseleiterin Frau Heriette Matiz auf den Weg nach Ibiza. Mit dem Flugzeug direkt ab Klagenfurt ging's für eine Woche auf diese Trauminsel, wo neben Baden auch einige Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten gemacht wurden. Alles in allem war diese wunderschöne Reise perfekt organisiert und alle sind begeistert und zufrieden nach einer Woche wieder zu Hause angekommen.

Auch hierbei möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf folgende Urlaubsreise mit Reiseleiterin Henriette Matiz von Ende August



bis Anfang September (von 31.08. – 06.09.) nach Caorle hinzuweisen. Es gibt noch freie Plätze und wer möchte, kann sich gerne bei unserer Reiseleiterin anmelden.

Zum Schluss kommend, darf ich noch von unserem Tagesausflug auf die Burgruine Landskron am 06.06. berichten. In der Adlerarena wurde uns eine spektakuläre Flugshow der dort anwesenden Greifvögel gezeigt. Ich kann mit Fug und Recht sagen, es war ein sehr schönes imposantes Erlebnis, hautnah mit einem der größten Adler, mit dem mächtigen Mönchsgeier von Aug zu Aug zu stehen. Von den Falknern über das Brutverhalten, die Jagdmethoden und die Fressgewohnheiten der Greifvögel bestens informiert, machten wir uns nach einer rund 45-minütigen Vorführung auf den Weg in das nahegelegene Villach zum Mittagessen in den Steirerhof, eine sehr empfehlenswerte Gaststätte im Westen von Villach.

Gut gestärkt ging es dann weiter nach Tarvis auf einen guten Cappuccino und selbstverständlich wurde auch der traditionelle Markt von unseren mitgereisten Damen nach den neuesten Modetrends durchstöbert. Dieser schöne Ausflug fand nach der Ankunft in Maria Rain bei unserem Kirchenwirt seinen Ausklang.

Eine wichtige Information habe ich noch für alle:

Unser Sommerfest, das für den 20.07. geplant war, müssen wir aus mehreren Gründen verschieben.

Stattdessen gibt es heuer erstmals am Samstag, den 12. Oktober ein Oktoberfest im Haus der Begegnung, mit allem, was dazugehört. Liveband, großer Glückshafen, traditionelle der Jahreszeit angepasste Speisen und Getränke. Zu dieser Veranstaltung mit Beginn um 12 Uhr möchte ich Sie schon jetzt recht herzlich einladen.

Abschließend darf ich euch, liebe Mitglieder, und Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub wünschen.

Euer Obmann, Ihr Gemeinderat

Stefan Eberdorfer



■ Nachruf Gerd Czechner

Mit tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser langjähriges Mitglied des Pensionistenverbandes Maria Rain und ehemaliger Gemeinderat, Gerd Viktor Czechner, am 27. Juni 2024 im 77. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist



Gerd Czechner war ein herausragendes Beispiel für Engagement und Hingabe in der Sozialdemokratischen Partei und der Gemeinde Maria Rain. Über viele Jahre hinweg hat Gerd Czechner die Ideale der Sozialdemokratie mit großem Einsatz vertreten und dabei stets das Wohl der Gemeinschaft in den Vordergrund gestellt. Seine Arbeit im Gemeinderat war geprägt von unermüdlichem Einsatz und einem tiefen Verständnis für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Gerd Czechner war ein Verfechter der sozialen Gerechtigkeit und setzte sich leidenschaftlich für die Rechte und das Wohl der Menschen ein. Vielen von uns ist er als langjähriger Moderator des Maria Rainer Kinderfaschings in bleibender Erinnerung. Ehrenamtlichkeit und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben waren sein Credo. Des Weiteren war er mehr als zwei Perioden als Gemeinderat und als Ersatzgemeinderat der Gemeinde Maria Rain tätig und hat sich bei vielen Veranstaltungen der SPÖ sowie bei unserem Pensionistenverband große Verdienste erworben. Gerd Czechner hat über zwei Jahrzehnte maßgeblich am Aufbau der SPÖ-Ortsorganisation Maria Rain mitgewirkt und Bürgermeister Franz Ragger in seinem Amt als Bürgermeister maßgeblich unterstützt. In der Sitzung am 16. April 2018 hat der Ortsparteiausschuss der SPÖ-Maria Rain einstimmig den Beschluss gefasst, den Antrag an die SPÖ-Kärnten zu stellen, Herrn Gerd Viktor Czechner nach über 40-jähriger Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei die Viktor Adler Plakette zu verleihen. Seine Verdienste und sein außergewöhnlicher Einsatz wurden schließlich am 9. Mai 2018 mit der Viktor Adler Plakette, der höchsten Auszeichnung der Sozialdemokratie, durch den Landesparteivorsitzenden Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser gewürdigt. Diese Ehrung unterstreicht die hohe Wertschätzung und Anerkennung, die Gerd Czechner nicht nur in der Sozialdemokratischen Partei, sondern auch weit über die Parteigrenzen hinaus erlangte.

Der Familie ergeht an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden Gerd Czechner immer ein ehrendes Andenken bewahren!

Pensionistenverband Maria Rain



■ Seniorenbund Maria Rain



Mit dem Tanzkurs und dem Kegeln haben wir uns in die Sommerpause begeben. Vom 08. bis 14. April 2024, besuchten wir mit einer kleinen Gruppe die Therme Lendava in Slowenien. Es war eine wunderbare Woche. Ein Ausflug nach Lenti, in Ungarn, Besuch in einer Orchideen Zuchtplantage, eine geführte Wanderung in Lendava waren die schönsten Erlebnisse. Diese Therme ist empfehlenswert.

Unsere Muttertagsfeier am Samstag den 11.04.2024 begann mit einem gemeinsamen Mittagessen. Auch Ehrengäste gaben uns die Ehre. SB-L.Obfr. Abg.zum Nat.R. Mag. Elisabeth Scheucher Pichler, Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, GR Anton Sgaga und Viz.Bgm. Robert Muschet. Das Schönste für die Mütter war der Auftritt des Maria Rainer Kinderchores, unter der Leitung von Fr. Conny Ranner. Eine Pelargonie für die Damen und eine Flasche Wein für die Herren als kleines dankeschön-Geschenk. Mit einer Kegelrunde von 7 Personen fuhren wir zum Bundeskegelwettbewerb nach Koblach in Vorarlberg. 29 Kegelgruppen aus ganz Österreich kamen zum Einsatz. Es waren aufregende und erlebnisreiche Tage. Frau Maria Woschitz aus unserer Gruppe, errang in ihrer Altersgruppe den begehrten 1. Platz. Herzliche Gratulation, wir sind stolz auf dich. Danke auch an die SB-Landesleitung für die Unterstützung. Unserer Busfahrerin, Burgi Spittaler, für die tolle und sichere Fahrt ein herzliches Dankeschön.

Am Dienstag nach Pfingsten, den 21. Mai 2024 feierten wir wie jedes Jahr, in der Ferialkirche St. Ulrich die Messe für unsere verstorbenen Seniorenbund Mitglieder. Als Überraschungsgast besuchte uns unsere L.Obfr. Mag. Elisabeth Scheucher Pichler. Pfarrer Mag. Ulrich Kogler fand lobende Worte für die Arbeit im Seniorenbund. Die gesangliche Umrahmung übernahm der Volksgesang Gölttschach, unter der Leitung von Fr. Anita Wigoschnig. Bei der anschließenden Agape gab es anregende Gespräche bei Brötchen, Kuchen und Getränken.

Gratulation zum runden und halbrunden Geburtstag,

Wakonig Elfriede
Lippitz Marlies
Pouschner Elisabeth
Sgaga Rosl

Krebitschnig Katharina
Weratschnig Walter

Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer.



■ Der MGV hat Gründe zum Feiern

Es gibt gleich mehrere erfreuliche Nachrichten des Männergesangsverein Maria Rain. Zunächst freuen wir uns über die Hochzeit der Tochter unseres Sangesbruders Robert, Stefanie Lutschoung mit Carl Walderdorff und gratulieren noch einmal herzlich dem Brautpaar zur Vermählung. Der MGV durfte am 15. Juni die kirchliche Trauung im Stift Zwettl in Niederösterreich gesanglich umrahmen und anschließend mit der Hochzeitsgesellschaft ausgelassen feiern. Wir wünschen dem Brautpaar und ihrer Familie alles erdenklich Gute und ein langes, erfülltes und gesundes Leben. Weiters sind wir stolz wieder einen neuen, jungen Sänger in unseren Reihen willkommen zu heißen.



Julian Köstinger wohnt in Viktring und arbeitet nach seiner Lehre als Einzelhandelskaufmann beim Maschinenring in Klagenfurt im Grünraumdienst. Neben dem MGV ist er bei der Krampusgruppe als auch bei der freiwilligen Feuerwehr Viktring Stein/Neudorf tätig. Der 23-jährige ist 1. Tenor, spielt Klavier, lernt Gitarre und hat seine ersten öffentlichen Auftritte mit dem MGV, unter anderem bei der oben genannten Hochzeit, bereits bravourös gemeistert. Wir freuen uns wieder einen jungen Sänger in unserem Chor begrüßen zu dürfen. Am 29. Juni fand das alljährliche Sängerkonzert am Bauernhof am Lutschoung Hof vlg. Sekaunig statt. Neben dem MGV Maria Rain standen der Singkreis Völkermarkt, die Chorgemeinschaft FaakerSeeKlang und der MGV Obirklang auf der Bühne. Außerdem tanzte die Landjugend aus Ebenthal auf und der Abend wurde von der Band Die Ebenthaler musikalisch ausgeschmückt. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen und ihren Applaus sowohl allen Sängerinnen, Sängern, Musikerinnen und Musikern für die Unterstützung. Es war ein gelungener Abend in einer ausgesprochen angenehmen Atmosphäre. Nach der Sommerpause hat der MGV auch schon wieder ein paar Termine im Kalender eingetragen: Am 1. September singt der Chor beim Erntedankfest in Ebenthal das von der lokalen Landjugend organisiert wird. Weiters darf der MGV beim Fisolenfest in St. Margareten im Rosental am 15. September ihr Können unter Beweis stellen. Und am 5. Oktober findet im Rathaus Ferlach das Konzert der Talschaft Rosental statt, bei dem der MGV Maria Rain selbstverständlich mitwirkt. Unser Chor lädt Sie recht herzlich zu all diesen Veranstaltungen ein und würde sich sehr freuen Sie gesanglich unterhalten zu dürfen.



SHIATSU
 ZENTRUM • KÄRNTEN

Die Shiatsu - Ausbildung in Maria Rain
 Start - Oktober 2024
 Sei dabei!

www.shiatsu-kaernten.at

FEST
**Erntedank-
 Bauerndisco**
 MARIA RAIN

Wann:
13.9.2024 AB: 19:00 UHR

Wo:
HAUS DER BEGEGNUNG
 Einsiedlerweg 1, Maria Rain (Pfarrhof)

Musik:
**Kärntner
 Bauern**

■ Pfarrfest mit offizieller Eröffnung vom „Haus der Begegnung – Maria Rain“

Am Samstag, dem 8. Juni erlebte unsere Pfarre einen historischen und bedeutungsvollen Moment. Im Rahmen des diesjährigen Pfarrfestes wurde mit einem großen Festakt um 17.30 Uhr das „Haus der Begegnung - Maria Rain“ eröffnet. Beim offiziellen Festakt wirkten der Jugendmusikverein Maria Rain, der MGV Maria Rain und die Trachtengruppe Maria Rain mit. Nach der Begrüßung durch den Moderator Rudolf Melcher folgte die Ansprache von Pfarrer Ulrich Kogler, der sich bei allen Firmen, Sponsoren, Spenderinnen und Spendern für die große finanzielle Unterstützung bedankte. Im Anschluss folgten die Ansprachen von unserem Bürgermeister Franz Ragger, LA Ervin Hukarevic, Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber sowie für die Firma HABAUBauleiter Alois Miksch. Gemeindefeuerwehrkommandant Erwin Wigoschnig und der Kommandant der FF Maria Rain Fabian Uschoung überreichten an unseren Pfarrer eine Figur des Heiligen Florian. Nach den Ansprachen folgte die Segnung durch Dompropst Engelbert Guggenberger, der den erkrankten Diözesanbischof vertrat.

Nach dem offiziellen Festakt folgte bei geselligem Zusammensein das diesjährige Pfarrfest. Unter anderem gab es auch eine große Verlosung mit tollen Preisen. An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die vielen Preise bedanken. Das Team der Pfarre dankt allen, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



© Dieter Arbeiter



Ehrenamtliche Doppelspitze für „Haus der Begegnung“

Am 26. Juni erfolgte die Bestellung einer ehrenamtlich Doppelspitze für das „Haus der Begegnung Maria Rain“. In einer symbolischen Schlüsselübergabe durch unseren Pfarrer Ulrich Kogler an Gabriele Brestan und Manfred Berger übernahmen die beiden ehrenamtlich die gesamte Organisation und Verwaltung vom Haus der Begegnung. Pfarrer Ulrich Kogler bedankte sich beim neuen Verwaltungs- und Organisationsteam für die Bereitschaft, diese große und verantwortungsvolle Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen.

DANKE!!!

Als Pfarrer darf ich mich bei **ALLEN Vereinen, Firmen und Privatpersonen** von ganzem Herzen bedanken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung an unser Finanzierungskomitee in Höhe von bisher rund € 200.000,-- maßgeblich zum Bau beigetragen haben. Das Komitee arbeitet intensiv weiter, um das vorgegebene Ziel von € 250.000,-- ehestmöglich zu erreichen.

Mein ganz großer Dank gilt der **Gemeinde Maria Rain** mit Bürgermeister Franz Ragger, dem gesamten Gemeindevorstand sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mit ihrem einstimmigen Beschluss vom 13. Oktober 2022 das Bauprojekt mit gesamt € 100.000, -- (aufgeteilt auf die Jahre 2023-2026 mit je € 25.000,-- Euro) wesentlich unterstützt haben!

Großer Dank gilt dem **Land Kärnten** für die vielen offenen Türen und Hilfeleistungen beim Ausarbeiten von Formularen und Anträgen, die ich bei zahlreichen Begegnung vor Ort in den einzelnen Abteilungen der Landesregierung erfahren durfte. **Abteilung 3:** € 150.000,-- **Abteilung 10:** € 100.000,--

Großer Dank gilt auch dem **LEADER-Büro** der LEADER-Region Carnica- Klagenfurt-Umland mit Mag. Ingeborg Schönherr und ihrem Team für die große Unterstützung beim Ausarbeiten und Vorbereiten der Unterlagen für die LEADER-Förderung in Höhe von € 100.000,--

Euer Pfarrer Ulrich Kogler

Tarife für das „Haus der Begegnung“

Seminare/Workshops/Schulungen

Halbtags (4 Stunden)	€ 100,-- + € 30,-- Reinigungsp.
Ganztags, ohne Küchenbenützung	€ 180,-- + € 50,-- Reinigungsp.
Ganztags, mit Küchenbenützung	€ 200,-- + € 50,-- Reinigungsp.

Vereinsfeste/Veranstaltungen von ortsansässigen Vereinen/Organisationen

Gesamtes Areal - all in € 200,-- + € 80,-- Reinigungsp.
 (Mietpreis wird gegen Unterstützungsbeitrag – sofern einer geleistet wurde gegengerechnet.)

Vereinsfeste/Veranstaltungen von auswärtigen Vereinen/Organisationen

€ 250,-- + € 80,-- Reinigungsp.

Standesamtliche Trauungen incl. Trauungstisch/Bestuhlung

Pauschale € 100,-- + € 30,-- Reinigungsp.

Private Feiern – Geburtstage/Hochzeiten etc.

Pauschale € 250,-- + € 80,-- Reinigungsp.

Saisonelle/wöchentlich wiederkehrende Nutzungen von einzelnen Räumen sind gesondert zu vereinbaren.

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Maria Rain

Aus dem Pfarrleben

Wallfahrt des Dekanates Wolfsberg nach Maria Rain



Am 20. April freute sich unser Pfarrer Ulrich Kogler sehr, dass er rund 50 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Dekanat Wolfsberg mit ihrem Dechant Mag. Martin Edlinger sowie Priestern und Diakone des Lavanttales hier in Maria Rain willkommen heißen durfte.

Fest der Versöhnung mit den Erstkommunionkindern

Am 15. Mai versammelten sich unsere diesjährigen Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Begleiterinnen Gabi Taschwer, Carmen Malle und Pfarrer Ulrich Kogler vor der Wallfahrtskirche, um das Fest der Versöhnung zu feiern.



Firmung mit Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig

Am 25. Mai konnten wir traditionell Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig als Firmspender in unserer Wallfahrtskirche willkommen heißen. In einem bewegenden Gottesdienst, der von der rhythmischen Gruppe „Marilu“ sowie Hanna Taschwer an der Orgel musikalisch gestaltet wurde, konnten 43 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen.



Fest der Erstkommunion



Am 8. Juni feierten wir mit 25 Erstkommunionkindern und ihren Familien das besondere Fest der Erstkommunion, das von unserem Kinderchor sowie Nicklas Dovjak an der Orgel musikalisch gestaltet wurde.

Theaterabend im Haus der Begegnung



Am 30. Juni erlebten wir im Haus der Begegnung einen eindrucksvollen Theaterabend. ELITHE Theater führte die Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière auf. Pfarrer Ulrich Kogler brachte in seinen Grußworten die Freude über die erste Kulturveranstaltung im Haus der Begegnung zum Ausdruck. Rund 120 Menschen nutzten das kulturelle Angebot und erlebten eine beeindruckende Inszenierung dieses bekannten Stückes. Der laue Sommerabend lud aber auch dazu ein vor und nach der Aufführung das Ambiente rund um das Haus der Begegnung zu genießen.

■ Fronleichnamfest und Pfarrfest in Gölttschach

Am Donnerstag, den 30. Mai 2024 – am Hochfest des Leibes und Blutes Christi – fand in unserer Pfarre das traditionelle Fronleichnamfest statt.

Der Festtag begann mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, auch an der anschließenden Prozession durch den Ort nahm die Bevölkerung zahlreich teil.

Der Gottesdienst und die Prozession wurden gesanglich vom Volksgesang Gölttschach umrahmt, der Jugendmusikverein unter Kapellmeister Clemens Uschounig gab das Marschtempo vor.

Die Trachtengruppe Maria Rain unter der Leitung von Frau Hannelore Kaspar sorgte für den trachtigen Aufputz und die Abordnungen der Feuerwehren Gölttschach und der Löschgruppe Saberda marschierten im Takt mit und auch sie gaben dem Festtag mit ihren Uniformen einen farbigen Aufputz.

Beim anschließenden Pfarrfest konnten viele Ehrengäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft begrüßt werden.

Für Speis und Trank sorgte wie immer unser bewährtes Team in der Küche und hinter der Theke und das weithin bekannte „Gölttschacher Standl“ war eine beliebte Anlaufstelle und am Ende des Pfarrfestes auch bald ausverkauft.

Im Rahmen eines Schätzspieles musste der Betrag des Kirchenopfers erraten werden, der Gewinner konnte sich über den Hauptpreis – ein geschnitztes Herz aus Holz von Eisner Manfred - freuen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie Riedl – Fahrzeughaus Kropfitsch – für den gespendeten Hauptpreis, ein Mopedroller. Diesmal blieb der Gewinn im Ort.

Im Namen des Pfarrgemeinderates von Gölttschach möchten wir allen Gästen und Besuchern ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at

Der **SCHIMMELBUS** ist unterwegs!
Die Meisterin macht's!

MALEREI
HOFER

Seit 1926 für Sie da
**Schimmelsanierung,
Schadensanalyse
und Befundung!**

Ihre Ansprechpartnerin für Altbausanierung & Renovierung in Maria Rain
ANRUFEN UND BERATEN LASSEN >>> TEL.: 0676 / 771 44 09



Bildstockwanderung:

Am Sonntag, den 5. Mai fand eine Bildstockwanderung in der Pfarre Gölttschach statt, die uns von der Pfarrkirche über Angern nach Obertöllern führte. Dort wurde beim „Holister-Kreuz“ eine Maiandacht gehalten und dabei auch das errichtete Kreuz gesegnet.



PETEKHOF
Angus Beef

!Rindfleisch der Extraklasse!

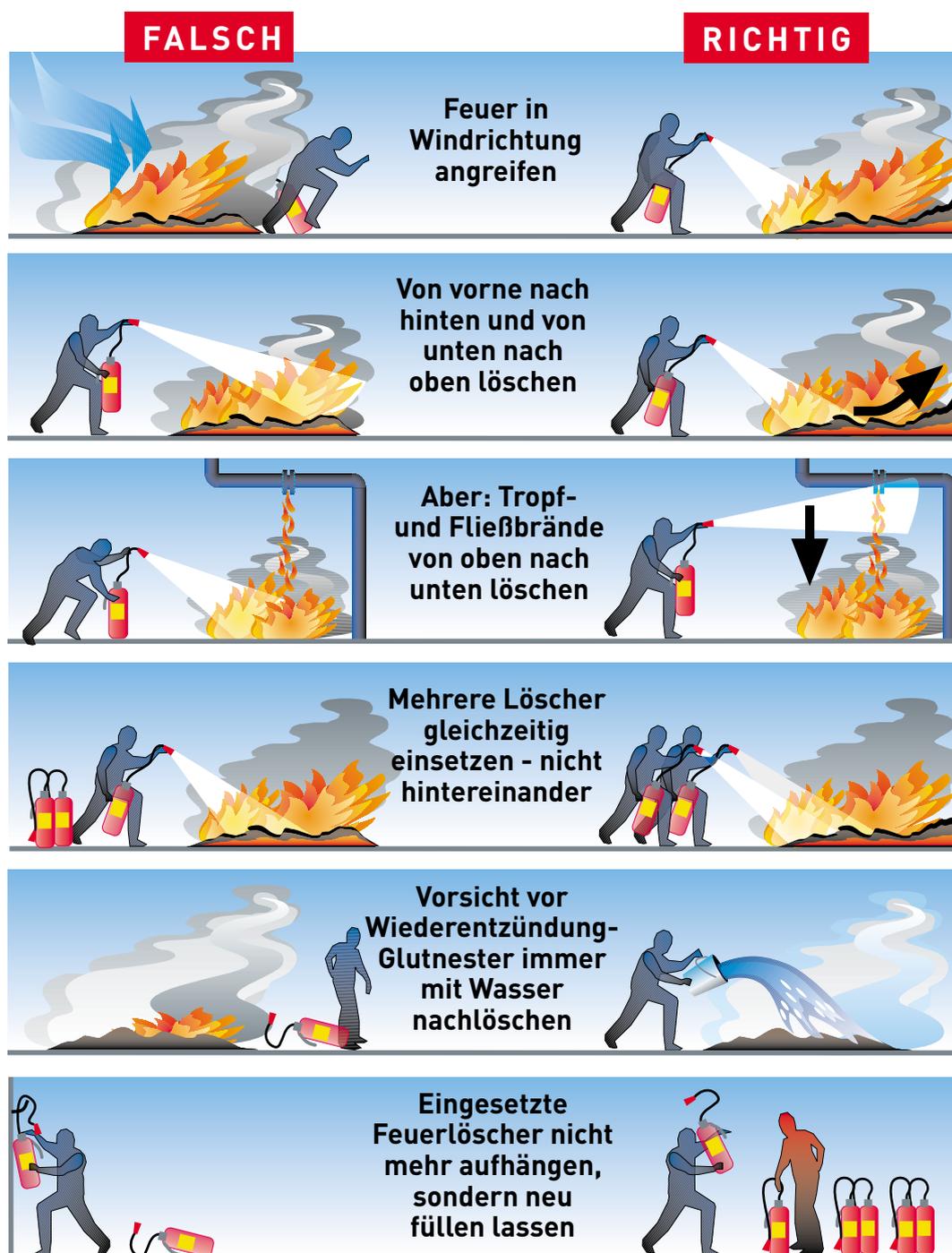
Jeden Freitag Ab-Hof-Verkauf von 8:00 – 18:00 Uhr
am Petekhof Kossiach 5, 9065 Ebenthal,

sowie in Rupp's Bauernecke an den Standorten
Ebenthal, Maria Rain und in Klagenfurt-Harbach
von 0:00 – 24:00 Uhr.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

Telefonnummer: 0463/740059 oder 0664/4271000

.RICHTIGE ANWENDUNG VON FEUERLÖSCHERN



GO-MOBIL® KÖTTMANNSDORF | MARIA RAIN

0664/603 603-9071
 9161

FÜR SIE UND DIE REGION



Wir möchten unseren GO-MOBIL®-Partnern sowie unseren Fahrgästen ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen!

Dank der Mitgliedsbetriebe, Fahrern und Funktionären ist GO-MOBIL® bereits seit 25 Jahren erfolgreich aktiv. GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und das Ergebnis von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. „Gemeinsam für die Region und ihre Bürger“, das ist seit nunmehr 25 Jahren unser Motto. GO-MOBIL® ist seit 20 Jahren auch in Köttmannsdorf ein unverzichtbares Service und seit 14 Jahren auch im Gemeindegebiet Maria Rain für seine Fahrgäste unterwegs.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame GO-MOBIL® mit Ihrer Unterstützung!



Bürgermeister Franz Ragger (Obmann-Stv.)



Bürgermeister Ing. Josef Liendl (Obmann)



GO-MOBIL® – hält uns zusammen!



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at